

Tenor

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Die Carrols Corp. trägt die Kosten.

(¹) Abl. C 174 vom 16.6.2012.

Beschluss des Gerichtshofs (Achte Kammer) vom 7. März 2013 (Vorabentscheidungsersuchen des Juzgado de lo Social nº 1 de Córdoba — Spanien) — Rafaela Rivas Montes/Instituto Municipal de Deportes de Córdoba (IMDECO)

(Rechtssache C-178/12) (¹)

(Art. 53 Abs. 2 und 99 der Verfahrensordnung des Gerichtshofs — Sozialpolitik — Grundsatz der Gleichbehandlung — Richtlinie 1999/70/EG — EGB-UNICE-CEEP-Rahmenvereinbarung über befristete Arbeitsverträge — Paragraph 4 — Befristete Arbeitsverträge im öffentlichen Sektor — Festlegung des Dienstalters — Unterschiedliche Behandlung von beamtetem und angestelltem Personal — Berücksichtigung früherer Beschäftigungszeiten in der Verwaltung — Offensichtliche Unzuständigkeit des Gerichtshofs)

(2013/C 129/06)

Verfahrenssprache: Spanisch

Vorlegendes Gericht

Juzgado de lo Social nº 1 de Córdoba

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Rafaela Rivas Montes

Beklagter: Instituto Municipal de Deportes de Córdoba

Gegenstand

Vorabentscheidungsersuchen — Juzgado de lo Social nº 1 de Córdoba — Auslegung von Art. 45 Abs. 4 AEUV — Nationale Rechtsvorschriften zur Berechnung der Dienstalterszulage im öffentlichen Dienst — Anwendung unterschiedlicher Rechtsvorschriften durch eine öffentliche Verwaltung in Abhängigkeit von der beamteten- oder arbeitsrechtlichen Natur des Beschäftigungsverhältnisses — Nichtberücksichtigung bestimmter Zeiten, die von nicht verbeamteten Beschäftigten zurückgelegt wurden

Tenor

Der Gerichtshof der Europäischen Union ist für die Beantwortung der vom Juzgado de lo Social nº 1 de Córdoba (Spanien) mit Entscheidung vom 27. Februar 2012 vorgelegten Fragen offensichtlich unzuständig.

(¹) Abl. C 209 vom 14.7.2012.

Beschluss des Gerichtshofs (Erste Kammer) vom 14. März 2013 (Vorabentscheidungsersuchen der Rechtbank te Rotterdam — Niederlande) — Strafverfahren gegen EBS Le relais Nord Pas De Calais

(Rechtssache C-240/12) (¹)

(Vorabentscheidungsersuchen — Unzulässigkeit)

(2013/C 129/07)

Verfahrenssprache: Niederländisch

Vorlegendes Gericht

Rechtbank te Rotterdam

Beteiligte des Ausgangsverfahrens

EBS Le relais Nord Pas De Calais

Gegenstand

Vorabentscheidungsersuchen — Rechtbank te Rotterdam — Niederlande — Auslegung der Art. 15 und 26 Abs. 1 der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 des Rates vom 1. Februar 1993 zur Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen in der, in die und aus der Europäischen Gemeinschaft (Abl. L 30, S. 1) und von Art. 2 Nr. 32 der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2006 über die Verbringung von Abfällen (Abl. L 190, S. 1) — Begriff der Durchfuhr — Verbringung von Abfällen auf dem Seeweg von einem Mitgliedstaat in einen Staat, für den der OECD-Beschluss nicht gilt — Anlaufen eines Hafens eines anderen Mitgliedstaats während der Fahrt

Tenor

Das von der Rechtbank te Rotterdam (Niederlande) mit Entscheidung vom 4. Mai 2012 vorgelegte Vorabentscheidungsersuchen ist offensichtlich unzulässig.

(¹) Abl. C 243 vom 11.8.2012.

Beschluss des Gerichtshofs (Zehnte Kammer) vom 7. Februar 2013 — Jarosław Majtczak/Feng Shen Technology Co. Ltd, Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)

(Rechtssache C-266/12 P) (¹)

(Rechtsmittel — Gemeinschaftsmarke — Verordnung (EG) Nr. 40/94 — Art. 51 Abs. 1 Buchst. b — Bösgläubigkeit des Anmelders bei Anmeldung der Gemeinschaftsmarke — Bildmarke FS — Antrag auf Nichtigerklärung)

(2013/C 129/08)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Rechtsmittelführer: Jarosław Majtczak (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt [radca prawny] J. Radłowski)